



Bredevoorts Schatzmeister zählte der Südlohner Delegation Taler für Taler vor.

Friedensvertrag zwischen Südlohn und Bredevoort unterzeichnet

»Ihr könnt jetzt ruhig schlafen wir kommen nicht mehr wieder«

S ü d l o h n (s-n). »Von nun an sind wir Freunde«. Auf diesen Schlußsatz des Friedensvertrages stießen am Donnerstag Südlohns Bürgermeister Josef Schulze Wehninck-Oenning und der Droste von Bredevoort, D. Bekius, nach der Vertragsunterzeichnung durch die Delegationen beider Orte mit einem Krug Maibier an.

Das Faß Bier gehörte zu den Bedingungen des Friedensvertrages zwischen den beiden Gemeinden. Zuvor hatte der Bredevoorter Schatzmeister, H. Rüessink, der Südlohner Delegation 58 Taler vorgezählt. Das Geld hätten sich die Bredevoorter »mit Pein vom Mund abgespart«, erklärte der Schatzmeister, dessen Geldbeutel leer war, obwohl noch drei Taler bis zu der 1596 von den Bredevoortern in Südlohn geraubten Summe fehlten. Die fehlen-

den Taler wurden wenig später auf der im Rahmen der 800-Jahrfeier Bredevoorts stattfindenden »Gelderse Grenzland Beurs« geprägt.

Nach den drei Raubzügen

der Bredevoorter im Jahre 1596 in Südlohn, der Übergabe der Klageschrift am 26. März 1988 in Bredevoort und den Friedensverhandlungen auf Haus Lohn in der vergangenen Woche sowie der Un-

terzeichnung des Friedensvertrages am Donnerstag in Bredevoort, »können die Südlohner nun wieder ruhig schlafen — Wir kommen nicht wieder«.

Nach dieser Aussage des Droste und mit dem unterzeichneten Friedensvertrag brauchen die Südlohner nun nicht mehr mit Überfällen durch die Bredevoorter zu rechnen. Im Gegenteil — beide Seiten bekräftigten ihren Wunsch nach engeren Kontakten zwischen den Gemeinden. So soll eine Kontaktperson benannt werden, welche Nachrichten aus Bredevoort in Südlohn publik macht und umgekehrt. Der sprachlichen Barriere soll im Rahmen eines niederländisch Kursus der VHS begegnet werden.

Der geschichtlichen Bedeutung dieses Friedensschlusses nach fast 400 Jahren bewußt, schlugen die Bredevoorter vor, am Platz der Vertragsunterzeichnung eine Gedenkplatte anzubringen.



Bredevoorts Droste, D. Bekius, unterzeichnete den Friedensvertrag.